Sozialpsychiatrisches Kolloquium



Fünf Geheimnisse der Genesung

Vor- und Nachteile von Neuroleptika im langfristigen Verlauf

Priv.-Doz. Dr. med. Dr. phil. Jann E. Schlimme

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 17 Uhr Auditorium PH Bern (ehem. Schulwarte), Helvetiaplatz 2, 3005 Bern Anschliessend Diskussion und Apéro











Sozialpsychiatrisches Kolloquium

Fünf Geheimnisse der Genesung

Jann Schlimme stellt ein Strukturmodell des Genesungsprozesses von Psychosen vor, das in einer qualitativen und partizipativen langjährigen Studie entwickelt wurde. Vor diesem Hintergrund formuliert er fünf Geheimnisse der Genesung.

Diese Kenntnisse erlauben eine Einordnung der Vor- und Nachteile von Neuroleptika im Genesungsverlauf. Sie machen verständlich, warum Neuroleptika in akuten Phasen häufig, im mittel- und langfristigen Verlauf aber nur in einer individuell zu findenden Niedrigstdosierung hilfreich sind. Dabei kann eine solche Niedrigstdosierung auch null sein. Abschliessend wird vor dem Hintergrund ausgedehnter praktischer Erfahrung das Vorgehen der Medikamentenreduktion erörtert, beispielsweise nach Krisen oder auch nach langjähriger Hochdosisnutzung.



Priv.-Doz. Dr. med. Dr. phil. Jann E. Schlimme M.A. ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Privatdozent für Psychiatrie und Psychotherapie an der Medizinischen Hochschule Hannover, Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP). Jann E. Schlimme war Delegierter der DGSP in der Konsensusgruppe der im Herbst 2018 veröffentlichten, neuen S3-Richtlinie «Schizophrenie». Er ist niedergelassen in eigener Praxis in Berlin mit dem Schwerpunkt Psychosebegleitung und Psychosenpsychotherapie.

Sozialpsychiatrisches Kolloquium

Das Kolloquium ist ein Gefäss, das sich auf die Auseinandersetzung sozialpsychiatrischer Themen spezialisiert hat. Forschende präsentieren ihre Beiträge und diskutieren sie mit dem Publikum. Das Sozialpsychiatrische Kolloquium wird von der Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie igs gemeinsam mit Partnerorganisationen organisiert.

Zielgruppe

Mit der Veranstaltungsreihe sollen Fachpersonen der verschiedenen Disziplinen aus der Sozialpsychiatrie sowie Betroffene und Angehörige angesprochen werden.

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht bis am 18. Oktober 2019 per E-Mail (info@igsbern.ch) oder Telefon (031 370 79 79).

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Situationsplan

